

VOLUME  
**01**  
SEPTEMBER 2013



9 772339 045007

ISSN 2339-045X

**JURNAL ILMIAH BAHASA, SASTRA, DAN BUDAYA JERMAN**

**Pendekatan Lintas Budaya dalam Penelitian  
dan Pengajaran Studi Jerman di Indonesia**

*Interkulturelle Fragen in Forschung und  
Lehre in der indonesischen Germanistik*

---

Setiawati Darmojuwono | Svann Langguth | Guido Schnieders | Pratomo Widodo (eds.)



### Teil 3 : Linguistik und Fremdsprachendidaktik

- Die Weiterentwicklung der schreibfertigkeit indonesischer deutschstudenten durch active fehleranalyse  
Ahmad Sahat Perdamean
- Problempotenziale interkultureller beratungsgepräche im akademischen bereich: die Anliegenformulierung  
Dian Ekawati
- Alternative Methoden bei der interkulturellen vermittlung von Linguistik (Morphologie und Syntax)  
Dian Indira
- Die deutschen Reflexivpronomen und ihre äquivalenten Äußerungen im Indonesischen  
Edy Hidayat
- Euphemismen im Deutschen  
Heti Kurniawati
- Unterrichtsprojekt im Landeskundeunterricht: Kurze Filme herstellen  
Iman Santoso
- Kooperative Binnedifferenzierung im Unterricht  
Irene Risakotta
- Vermittlung von Differenzen in der interkulturellen kommunikation durch ferleranalyse im Unterricht "Germanistische Linguistik II" (GL II)  
Kurniasih
- Interkulturelle Kommunikation und Daf-Unterricht im Hinblick auf die segmentalen und prosodischen Aspekte  
Leli Dwirika
- Interkulturalität und Versuch einer Phraseologieforschung im Deutschen und vietnamesischen  
Le Tuyet Nga
- Die Förderung der Hör-und Schreibkompetenz durch das Computerprogramm "Diktat" als Digitale Rechtschreibübung und –hilfe für indonesische Deutschstudenten  
M
- Analyse der Funktionsverbgefüge und der Phraseolexemischen Verbalphrase in Wirtschaftsdeutsch  
Mery Dahlia Hutabarat
- Wortschatzunterricht für Anfänger  
Muh. Anwar
- Die Vermittlung interkultureller Kompetenzen im Studienmodul " Deutsch für Tourismus" an der Universitas Negeri Yogyakarta (UNY)  
Pratomo Widodo
- Die Vermittlung von Lernstrategien im Sprachunterricht  
Santiah
- Lehrwerkanalyse zum Thema Verkehr  
Sri Prameswari Indriwardhani
- Partikeln im Deutschen übersetzen, Auch kulturbezogen  
Sufriati Tanjung
- "Expertenrunde" zwischen Sprachvermittlung und Interkulturalität  
Tanja Schwarzmeier
- Beitrag der Phonologie beim Deutschunterricht  
Wilma Akihary

#### Teil 4 : Literatur-und Kulturwissenschaft

- Identitätskrise : Studie zum Roman "ich lerne Deutsch" von Denis Lachaud  
Akbar K. Setiawan
- Alles dreht sich um "Goethe"  
Azizah Siregar

**Alternative Methoden bei der  
interkulturellen Vermittlung  
von Linguistik (Morphologie and Syntax)**

**Dian Indira  
Unlversitas Padjadjaran**

**Einleitung**

Anfang des 19. Jahrhunderts war die Wissenschaft eine selbstständige Disziplin mit einer eigenen Frage. wie Rechtswissenschaft, Psychologie, Biologie, Mathematik, und auch Sprache. Eigentlich existierte die Wissenschaft der Sprache seit den Zeiten der Griechen ungefähr schon 2000 Jahre. Die Besprechungen waren im Bereich der historischen Erforschung der Sprachen, der Entwicklung und der Verwandtschaften der Sprache. Ein Schweizer, Ferdinand de Saussure begründete in seinem Buch *cours de linguistique generale* (1916) die strukturalistische Linguistik, dann wurde Linguistik in ihre Hauptgebiete Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik geteilt, entsprechend mit eigenen Fächern, eigenen Begriffen, Modellen, Methoden und Theorien. Später entwickelten sich diese Hauptgebiete auch in die Pragmatik, Soziolinguistik, Historiolinguistik, Textgrammatik usw. (Gross, 1998:2; Verhaar, 2004: 3-4)

Alle Studenten jedes Jahrgangs an der Deutschabteilung Universitas Padjadjaran müssen an dem Grundstudium der Linguistik (Phonologie, Morphologie, Syntax, und Semantik) teilnehmen. Die Studenten haben zwei Semester lang das Seminar "Sprachwissenschaft", damit sie Vorstellungen über das Sprachenlernen haben. Die Vorlesung "Phonologie" gehört zu der Vorlesung "phonetische Übungen" I und II im ersten und zweiten Semester je 2 Semesterwochenstunden (SWS), so daß die Studenten Phonologie nicht nur theoretisch, sondern auch gleichzeitig in der Praxis lernen. "Morphologie" und "Syntax" bekommen sie ein Semester, aber "Semantik" zwei Semester, weil der Schwerpunkt des Studiums an der Deutschabteilung Unpad "Übersetzung" ist, so sollen sie ein gutes Vorwissen über die Bedeutung der Worte haben.

In der Deutschabteilung Unpad sollen Studenten erst ab dem 7. Semester die Gelegenheit haben, Linguistik oder Literatur zu wählen. Trotzdem müssen sie vorher alle Grundkenntnisse der